

Freiburg feiert den 100. Geburtstag der GEDOK mit einem umfangreichen Programm

unter der Schirmherrschaft von Karin Prien,
Bundesministerin für Bildung, Familie,
Senioren, Frauen und Jugend.



HÄUTUNGEN

100 Jahre GEDOK | Künste · Frauen · Netzwerk

Ausstellung & Begleitprogramm

Sa 18.04. – So 30.05.2026

Vernissage: Fr 17.04.2026, 19 Uhr

Begleitprogramm siehe Kalender

Morat-Hallen · Halle Nord

Häutungen - 100 Jahre GEDOK | Künste · Frauen · Netzwerk ist ein spartenübergreifendes Jubiläumskonzept, bestehend aus einer Ausstellung mit Performances, ergänzt durch Musik, Vortrag, Lesung, Sprechkunst und Führungen. Es steht unter der Schirmherrschaft von Barbara Flückiger.

Der Leitgedanke von Ida Dehmel war, die Rolle der Frauen in Politik und Kunst gesellschaftlich zu stärken. Gerade weil uns Geschichte und persönliche Erfahrungen lehren, dass wir als engagierte Künstlerinnen im Ringen um die Verwirklichung unserer Ziele in besonderer Weise

ebenso zur gesellschaftlichen Reflexion wie kritischen Selbstreflexion herausgefordert sind, entwickeln sich unsere Positionen ständig weiter, gleichsam wie „Häutungen“. Sie schützen uns vor verhärtetem, eindimensionalem Denken und befähigen uns, die Gesellschaft durch unser künstlerisches Schaffen gegenwärtig und mit Blick auf die Zukunft mitzugestalten.

Ausstellende Künstlerinnen: Waltraut Brügel, Dana Fabini, Susanne Franz, María Gutiérrez, Insa Hoffmann, Michaela Höhlein-Dolde, Veronika Idler, Angelika Link, Dorothea Panhuysen, Simone Rosenow, Monika Schiwy-Jessen, Christel Steier, Gabriele Vallentin, Gabriele Wübben

Performance „einander“: Carmen Wörn, Nanette Zimmermann, Birgit Grabosch, Ulrike Schnieders

Performance „ich bleibe, was fällt“: Susanne Franz

Juroren: Jan Blaß (Künstler, Kurator, BBK), Lydia Jeschke (SWR, Redaktionsleiterin, Kuratorin und Dramaturgin), Ulrike Claeyts (Galerie Claeyts), Susanne Meier-Faust (Kunsthistorikerin, Kuratorin, GEDOK)

KÜNSTE · FRAUEN · NETZWERK

Ausstellung & Buchvorstellung

Do 07.05. – Sa 23.05.2026

Vernissage: Sa 09.05.2026, 12 Uhr

GEDOK K5 | Raum für Künstlerinnen

Im GEDOK-Buch Künste · Frauen · Netzwerk begegnen Texte Bildern und Skulpturen, die sich untereinander in Beziehung setzen; Kompositionen, die zu Texten oder Bildern entstanden, sind im Buch zugänglich über Partitur-Auszüge und QR-Codes. Fast 144 Künstlerinnen aus den 23 Regionalgruppen wurden für dieses Buch ausgewählt. Darunter 11 Künstlerinnen der GEDOK Freiburg die sich hier in der Ausstellung und im Programm „Salon pour Ida“ mit ihren Werken präsentieren.

Bildende Kunst:

Carola Faller-Barris

Ingöhmnes

Angelika Klemme

Birgit Lu Mazen

Monika Schiwy-Jessen

Ruth Rosa Stütze-Kaiser

Elisa Stütze-Siegmund

Ulrike Schröder

Literatur:

Karin Gutmann-Heinrich

Musik:

Katharina Schmauder

Mia Schmidt

Film:

Nanette Zimmermann



ISBN 978-3-89733-631-5, 26 € (D)

SALON POUR IDA

Veranstaltungsreihe

Mit der Veranstaltungsreihe „Salon pour Ida“ knüpfen wir an die Idee der Salonkultur an, wie sie die Gründerin der GEDOK Ida Dehmel im Berlin des späten 19. Jahrhunderts prägte. In ihrer Wohnung am Tiergarten schuf sie einen geschützten Raum des Austauschs – offen für Künstler:innen aller Disziplinen ebenso wie für Kunstliebende. Es formierte sich eine neue Bewegung, in der Leben und Kunst bewusst miteinander verschmolzen. Im Geist der Reformbewegungen wurde der Salon zu einem Experimentierfeld für neue ästhetische, gesellschaftliche und kulturelle Ideen – offen, interdisziplinär und zukunftsgerichtet.

An acht Terminen und an zwei Orten – in unserer Galerie GEDOK K5 | Raum für Künstlerinnen sowie während der Ausstellung „Häutungen“ in den MORAT-Hallen Halle Nord – laden wir Sie herzlich ein, diese lebendige Salonkultur neu zu entdecken.

Ob in interaktiven Salons, bei einem Konzert unserer Musikerinnen oder in informativen Vorträgen mit anschließendem Gespräch: Ausgehend von Ida Dehmels Biografie stellen wir weitere Künstlerinnen vor und machen sichtbar, wie facettenreich unsere GEDOK damals wie heute ist – und wie sehr ihre Errungenschaften stets neu erkämpft und verteidigt werden mussten und müssen.

Genauere Beschreibungen der Salons entnehmen Sie bitte dem beigelegten Kalender.



GEDOK - 1926: von Ida Dehmel in Hamburg gegründet - 2026: 100 jähriger Geburtstag! In der „Gemeinschaft der deutschen und österreichischen Künstlerinnen und Kunstfördernden“ finden sich seit 100 Jahren Künstlerinnen aller Disziplinen - Malerinnen, Bildhauerinnen, Schriftstellerinnen, Musikerinnen, Komponistinnen aber auch Darstellende Künstlerinnen und jene, die sich in mehreren Kunstsparten zugleich bewegen und in keine Schublade passen wollen - sowie Kunstfördernde, vereint mit dem Ziel, das Kunstschaffen von Frauen öffentlich sichtbar zu machen und zu fördern. Wie keine andere Gemeinschaft von Kunstschaffenden steht die GEDOK für Interdisziplinarität und überregionale Zusammenarbeit. Covertext: „Künste · Frauen · Netzwerk“

Der Regionalverband GEDOK Freiburg besteht inzwischen seit 64 Jahren.

Alle Veranstaltungen:

Veranstaltungsorte:

Morat-Hallen | Halle Nord

Lörracher Straße 31

79115 Freiburg

Öffnungszeiten:

donnerstags und freitags von 16 – 19 Uhr,

samstags und sonntags von 11 – 17 Uhr

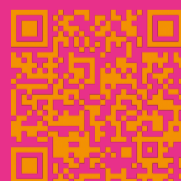
GEDOK K5 | Raum für Künstlerinnen

Konviktstraße 5, 79098 Freiburg

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag von 15 – 18 Uhr,

Samstag von 12 – 15 Uhr



Fr 17.04.2026 · 19 Uhr · Vernissage

HÄUTUNGEN 100 Jahre GEDOK | Künste · Frauen · Netzwerk

Ausstellung · Sa 18.04. – So 30.05.2026

Begrüßung: Dr. Maria Jakobs, Petra Lürken

Grußwort: Roland Meder, Bürgermeister für Kultur, Integration und Soziales

Einführung: Gabriele Frey, Kunsthistorikerin M. A.

Performance "einander": Carmen Wörn, Nanette Zimmermann,

Birgit Grabosch, Ulrike Schnieders,

Performance "ich bleibe, was fällt": Susanne Franz

Künstlerinnen und weitere Informationen siehe Vorderseite

Morat-Hallen · Halle Nord

So 19.04.26 · 12 Uhr · Führung

HÄUTUNGEN 100 Jahre GEDOK | Künste · Frauen · Netzwerk

Gabriele Frey, Kunsthistorikerin M.A.

Morat-Hallen · Halle Nord

So 03.05.26 · 12 Uhr · Führung

HÄUTUNGEN 100 Jahre GEDOK | Künste · Frauen · Netzwerk

Dr. Constanze Freudenberger, Künstlerin

Morat-Hallen · Halle Nord

Fr 08.05.2026 · 19 Uhr · Salon pour Ida

Die Malweiber um 1900 – der Kampf um Anerkennung

Vortrag und Gesprächsrunde

Gabriele Frey, Kunsthistorikerin M. A.

Dr. Constanze Freudenberger, Künstlerin

Das Werk und die Biografien von sechs ausgewählten Künstlerinnen, die um 1900 mit ihrer Kunst um gleichwertige Beachtung gegenüber Künstlern gekämpft hatten, werden vorgestellt. Dabei wird deutlich, dass ihre kreative Entfaltung, Beachtung oder gar Anerkennung ähnlich wie in früheren Epochen immer noch von Widerständen begleitet war.

Morat-Hallen · Halle Nord · Eintritt: 8 €, erm. 6€

Sa 09.05.2026 · 12 Uhr · Vernissage

KÜNSTE · FRAUEN · NETZWERK

Ausstellung & Buchvorstellung · Do 07.05. – Sa 23.05.2026

Siehe Vorderseite

GEDOK K5 | Raum für Künstlerinnen

Sa 09.05.2026 · 19 Uhr · Salon pour Ida

Verwandlung

Konzert und Gespräch

Annette Winker, Fagott

Satya II für Fagott von Violeta Dinescu

Auf dem Programm steht nur ein Werk, es wird mehrmals gespielt.

Wie die Komposition klingen kann und wie sie klingen könnte ist

Ausgangspunkt für eine Betrachtung der Musik dieses Abends.

Durch das Gespräch untereinander wandelt sich die Interpretation

der Fagottistin und die Wahrnehmung des Publikums.

GEDOK K5 | Raum für Künstlerinnen · Eintritt: 5 €

So 10.05.26 · 12 Uhr · Führung

HÄUTUNGEN 100 Jahre GEDOK | Künste · Frauen · Netzwerk

Gabriele Frey, Kunsthistorikerin M.A.

Morat-Hallen · Halle Nord

So 10.05.2026 · 17 Uhr · Salon pour Ida

Louise Bourgeois

Vortrag

Carola Faller-Barris

In diesem Vortrag werden Leben und Werk von Louise Bourgeois (1911 – 2010) anhand von Bildbeispielen zu den einzelnen Werkphasen vorgestellt.

GEDOK K5 | Raum für Künstlerinnen · Eintritt: 5 €

Fr 15.05.2026 · 19 Uhr · Salon pour Ida

Kunstabstrachtung einmal anders

Karin Gutmann-Heinrich

Sich einlassen auf ein Bild, um eigene Gedanken, Phantasie in sich aufsteigen zu lassen. Ohne Zwang, ohne Wissen; nur mit Zeit, Ruhe und Offenheit = ein spannender, meditativer Weg zum ganz individuell-kreativen Kunstverständnis, dessen Ergebnis und Folge offen bleiben. Abschließender Austausch wenn gewünscht.

Max. 8 Teilnehmer. Anmeldung: kaguhei@gmail.com;

Mobil: 0160 97554502

GEDOK K5 | Raum für Künstlerinnen · Eintritt: 5 €

Sa 16.05.2025 · 15 – 18 Uhr · Salon pour Ida

Kreativer Prozess als innere Erfahrung

Ein meditativ-experimenteller Workshop für

Wahrnehmung und kreativen Ausdruck

Workshop

Maria Gutierrez (Künstlerin)

In diesem Workshop werden künstlerische Prozesse als Zugang zu einer inneren Erfahrung erforscht. In einer kleinen Gruppe entsteht Raum für Wahrnehmung, Experiment und kreativen Ausdruck. Im Mittelpunkt steht nicht das Ergebnis, sondern die Verbindung zu Körper, inneren Bildern und dem eigenen Impuls.

Begrenzte Plätze: max. 7 Teilnehmer*innen

Anmeldung an: mariagutierrez.images@gmail.com

GEDOK K5 | Raum für Künstlerinnen · Eintritt: 5 €

So 17.05.2026 · 11 Uhr · Salon pour Ida

Künste · Frauen · Netzwerk

Matinée zum 100-jährigen Jubiläum der GEDOK

Ensemble Svolian mit Svea Schildknecht Sopran, Annette Winker Fagott,

Olivia Shurman Klavier. Franziska Trischler Rezitation

Kompositionen von u.a. Violeta Dinescu, Katharina Schmauder,

Mia Schmidt und Texte aus dem gleichnamigen multimedialen Buch,

das der GEDOK Bundesverband herausgegeben hat.

Morat-Hallen · Halle Nord · Eintritt: 8 €, erm. 6€

Fr 22.05.2026 · 19 Uhr · Salon pour Ida

Ida Dehmel. Agentin der Künstlerinnen

Vortrag

Dr. Hannelore Paflik-Huber, Kunsthistorikerin, Berlin

Ida Dehmel, geborene Coblenz, geschiedene Auerbach, wird heute als

Feministin, Mäzenin, Kunst- und Frauenrechtsförderin betitelt.

Sie gründete Künstlerische Vereinigungen, unter anderem die GEDOK.

In dem Vortrag wird eine Persönlichkeit vorgestellt, die es verstand,

Feste zu feiern und die im Alltag als Archivarin und Kunsthandwerkerin

tätig war. "Zahlreiche Fotografien von Isi, wie sie liebevoll genannt

wurde, und die Portraits ihrer Künstlerfreundinnen vermitteln das Bild

einer imposanten Erscheinung", Hannelore Paflik-Huber.

Morat-Hallen · Halle Nord · Eintritt: 8 €, erm. 6€

Sa 23.05.26 · 12 Uhr · Führung

HÄUTUNGEN 100 Jahre GEDOK | Künste · Frauen · Netzwerk

Dr. Constanze Freudenberger, Künstlerin

Morat-Hallen · Halle Nord

30.05.2026 · 16 Uhr · Finissage

HÄUTUNGEN 100 Jahre GEDOK | Künste · Frauen · Netzwerk

Ausstellung

Künstlerinnen sind anwesend

Morat-Hallen · Halle Nord

Sa 31.10.2026 · 12 Uhr · Vernissage

„...nur nit grau“

Eine bildnerische Auseinandersetzung mit Ida Demel

Ausstellung Do 29.10.2026 – Sa 21.11.2026

Ausgangspunkt dieser jurierten Kunstaussstellung ist ein Gedanke aus dem Wahlspruch von Ida Dehmel: „schwarz oder weiß, nur nicht grau“ – beziehungsweise, in ihrem eigenen Dialekt: „...nur nit grau“.

Diese Ausstellung wird im November 2026 im GEDOK K5 | Raum für

Künstlerinnen stattfinden. Die ausgewählten Künstlerinnen der

GEDOK greifen dieses prägnante Motto auf und entwickeln daraus ihre

bildnerischen Positionen. In ihren Arbeiten setzen sie sich mit einem

zentralen Grundgedanken der GEDOK-Gründerin auseinander und treten

zugleich in einen lebendigen Dialog mit ihrem Vermächtnis. Auch die

sprachliche Eigenheit des Dialekts, in dem Dehmel ihren Wahlspruch

formulierte, mag die eine oder andere Künstlerin inspirieren und zu

individuellen Interpretationen anregen.

Seien Sie neugierig auf vielfältige, zeitgenössische Lesarten dieses

entschiedenen Lebensmottos.

GEDOK K5 | Raum für Künstlerinnen

Wir danken unseren Sponsoren:

Schirmherrin: Barbara Flückiger



GEDOK | Freiburg

Gemeinschaft der Künstlerinnen
und Kunstfördernden e.V.



Beethovenstr. 4, 79100 Freiburg

Tel.: 0761-15620602

E-Mail: info@gedok-freiburg.de

Webseite: www.gedok-freiburg.de



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Volksbank
Freiburg eG



Sparkasse